

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot

Band: 187 (1914)

Artikel: Von den vier Jahreszeiten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655275>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

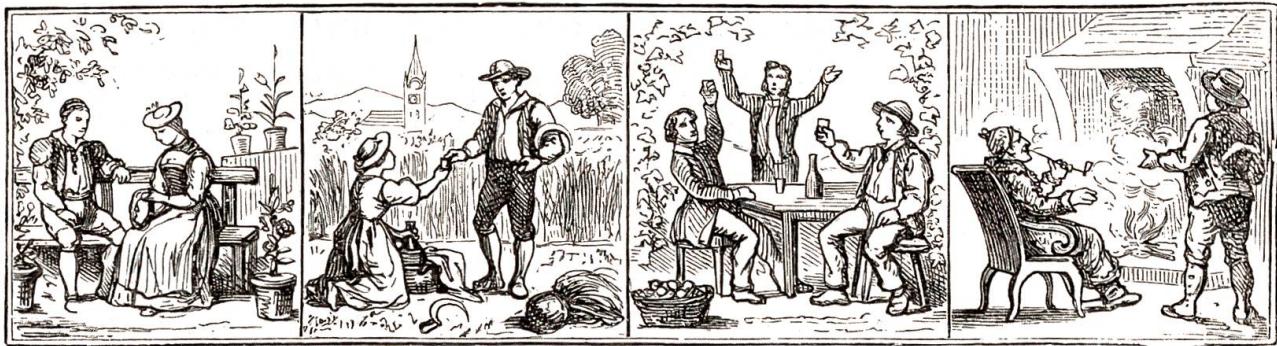
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Es fällt der Anfang des

Frühlings auf den 21. März
Sommers " " 22. Juni
Herbstes " " 23. September
Winters " " 22. Dezember

Von den vier Jahreszeiten.

dieses Jahres, abends 0 Uhr 11 Minuten
morgens 7 " 55
abends 10 " 34
" 5 " 23

mit Eintritt der Sonne in das Zeichen
des Widder, " Krebs, " der Wage,
des Steinbocks.

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1914 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse, sowie ein Merkur durchgang statt, von denen in unsren Gegenden die erste Mondfinsternis, die zweite Sonnenfinsternis und der Merkur durchgang beobachtet werden können.

I. Die erste Finsternis ist eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie ereignet sich in der Nacht vom 24. auf den 25. Februar, beginnt am 24. Februar, 10 Uhr 46 Min. abends, endigt am 25. Februar, 3 Uhr 41 Min. morgens, und ist sichtbar an der Südspitze Südamerikas, in der südlichen Hälfte des Stillen Ozeans, in der südlichen Hälfte Neuseelands und in den südlichen Polargegenden.

II. Die zweite Finsternis, eine partielle Mondfinsternis im Betrage von $\frac{9}{10}$ des Monddurchmessers, findet in den Morgenstunden des 12. März statt. Sie beginnt morgens 3 Uhr 42 Min., endigt morgens 6 Uhr 44 Min. und ist in Arabien und Kleinasien, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ozean, in Amerika und im östlichen Teile des Großen Ozeans zu beobachten.

III. Die dritte Finsternis, eine totale Sonnenfinsternis, findet in den Mittagsstunden des 21. August statt. Sie beginnt vormittags 11 Uhr 12 Min., endigt nachmittags 3 Uhr 57 Min. und ist sichtbar in der nordöstlichen Hälfte Nordamerikas, in der nördlichen Hälfte des Atlantischen Ozeans, in Europa, in der nördlichen Hälfte Afrikas, in der westlichen Hälfte Asiens, im nordwestlichen Teil des Indischen Ozeans und in den nördlichen Polargegenden.

In unsren Gegenden ist die Finsternis als partielle im Betrage von $\frac{7}{10}$ des Sonnendurchmessers von 0 Uhr 14 Min. bis 2 Uhr 38 Min. nachmittags zu beobachten.

IV. Die vierte Finsternis ist eine partielle Mondfinsternis im Betrage von $\frac{9}{10}$ des Monddurchmessers. Sie findet am Nachmittag des 4. Septembers statt, beginnt 1 Uhr 16 Min., endigt 4 Uhr 33 Min. und ist sichtbar im westlichen Nordamerika, im Stillen Ozean, in Australien, fast im ganzen Asien, im Indischen Ozean und an der Ostküste von Afrika.

V. Der Merkur durchgang vor der Sonnenscheibe ereignet sich in den Mittagsstunden des 7. Novembers, und zwar von 10 Uhr 57 Min. vormittags bis 3 Uhr 9 Min. nachmittags. Er ist sichtbar in der westlichen Hälfte Asiens, in Europa, Afrika, im Atlantischen Ozean, in Südamerika, der östlichen Hälfte Nordamerikas, im südöstlichen Teil des Stillen Ozeans und den südlichen Polargegenden. — In unsren Gegenden ist die interessante Erscheinung während ihrer ganzen Dauer zu beobachten.

Bedeutung der Kalenderzeichen.

⊕ Sonne, ♀ Merkur, ♀ Venus, ♂ Erde, ☽ Mond, ♂ Mars, ♀ Jupiter, ♀ Saturn, ♂ Uranus, ♀ Neptun. * Gesechstchein, □ Gevierthchein, △ Gedrittchein, ♂ Zusammenkunft oder Konjunktion, ♂ Gegenschein oder Opposition, ♀ Drachenkopf oder aufsteigender Knoten, ♀ Drachenschwanz oder absteigender Knoten.

Die schwarz gedruckten Zeichen in der Rubrik „Planetenstellung“ beziehen sich auf die betreffende Stellung des Mondes zu den Planeten. Im Zeichen ☽ steht der Mond hoch am Himmel, was im Sommer bei Neumond, im Winter bei Vollmond der Fall ist; bei ☽ dagegen erhebt er sich nur wenig über den Horizont.